Illegales Autorennen: Polizei erwischt 20-jährigen Bergkamener

Ein mutmaßliches Rennen auf dem Wall kostete am gestrigen Dienstagabend erneut zwei junge Männer die Fahrzeuge, Führerscheine und Mobiltelefone. Einer von ihnen wohnt in Bergkamen. Unfreiwillig hätten siee somit ihren Beitrag zu „Unsere Stadt soll sauberer werden“, heißt es in einer Mitteilung der Dortmund Polizei.

Im Rahmen der Bekämpfung der illegalen Kraftfahrzeugrennen fiel Beamten der Dortmunder Polizei gegen 20.40 Uhr auf dem Schwanenwall ein Audi-Fahrer auf, dessen Fahrweise unter anderem durch häufiges Wechseln der Fahrstreifen auffällig erschien. Die Beobachtungen sollten sich auszahlen.

An der Einmündung Königswall / Brinkhoffstraße musste der Audi verkehrsbedingt an einer roten Ampel halten- neben ihm ein BMW. Beim Wechsel auf Grünlicht fuhren beide mit quietschenden Reifen an und versuchten offenbar die höchstmögliche Geschwindigkeit zu erreichen.

Die Fahrzeuge der jeweiligen Fahrer erreichten hierbei Geschwindigkeiten jenseits der erlaubten 50 km/h. Die Beamten hielten das Duo nach weiteren zu beobachtenden Beschleunigungsrennen an der Kreuzung Hiltropwall / Hohe Straße an.

Vor Ort zeigten sich die Fahrer, ein 18-jähriger Dortmunder und ein 20-jähriger Bergkamener uneinsichtig – denn ein Rennen will man nicht gefahren sein. Die Polizisten stellten die Fahrzeuge, Führerscheine und Mobiltelefone sicher.

Die jungen Männer erwartet nun eine Anzeige wegen des Verdachts der Teilnahme an einem nicht erlaubten

Kraftfahrzeugrennens sowie mehrerer Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung.